

SERIE: FAQ

Sommerhaut

» TEIL 23 «

Die häufigsten Fragen unserer Leser
zum Thema Sommerhaut.



Im Sommer treten vermehrt Pigmentflecken auf.

UNSER EXPERTE



Dr. Dirk Tschauder erstellt in seinen Privatpraxen an den Standorten München, Ottobrunn und Oslo maßgeschneiderte Beauty-Konzepte. Seit über 18 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der nicht invasiven Medizinästhetik und hat sich auf die Verfahren der nicht operativen Schönheitsmedizin spezialisiert.

1 Welche Hautpflege ist im Sommer angemessen?

Im Sommer freuen wir uns über Sonne pur und warme Temperaturen. Das Sonnenlicht kann als Doping für Körper und Seele angesehen werden, denn Atmung, Durchblutung, Stoffwechsel und Kreislauf werden angeregt und die Vitamin-D-Synthese aktiviert. Unsere Haut freut sich über die starke Sonnenexposition nicht ganz so sehr, sie wird nun in starkem Ausmaß belastet. Es gibt zwei Hauptthemen in puncto Belastung im Sommer: Das eine ist die Entstehung von Wärme in der Haut und das andere ist die vermehrte Bildung freier Radikale im Körper und in unseren Hautzellen. In Bezug auf die Entstehung freier Radikale ist in den vergangenen Jahren besonders die bis dahin eher unbekannt Infrarot-A-Strahlung

in den Fokus gerückt, da sie zusätzlich zur Schädigung unseres Kollagens beiträgt und damit dauerhaft den Alterungsprozess beschleunigt. Deshalb hat die neueste Generation der Sonnenpflegeprodukte, neben den UV-A- und UV-B-Filtern auch einen Infrarot-A-Schutz, idealerweise mit einem über 24-Stunden langzeitstabilen Antioxidans.

Auch wird dazu geraten, sich beim Thema „oxidativer Schutz“ nicht nur von außen um die Haut zu kümmern, sondern auch von innen. Supplements mit Antioxidanzien wie OPC, Vitamin C oder Vitamin E werden oral aufgenommen und sind so nicht nur Schutz für das Gesicht, sondern auch für den gesamten Körper.

2

Welche Art der Pflege eignet sich nicht und warum nicht?

Die meisten Menschen brauchen im Sommer eine Pflege mit weniger Lipiden als im Winter, da unsere hauteigene Lipidproduktion bei wärmeren Temperaturen besser funktioniert. Zu empfehlen sind daher im Sommer eine bis zwei Lipidstufen weniger.

3

Welche Produkte sollten gewählt werden?

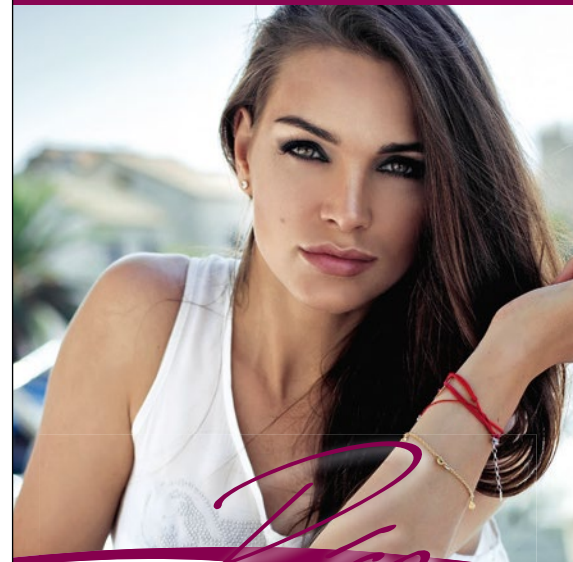
Da wir im Sommer vermehrt schwitzen und auch unsere Haut an



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-Abonnenten von BEAUTY FORUM: Weitere Antworten von unserem Experten zu den passenden Wirkstoffen und zur Problemhaut im Sommer finden Sie auf unserer Internetseite www.beauty-forum.com. Geben Sie einfach den Webcode 150512 ein.

GLÜCKLICHE KUNDEN UND DABEI AUCH NOCH GELD VERDIENEN?



PERMANENT MAKE-UP

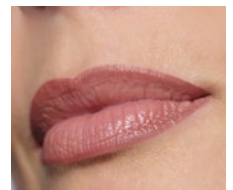
Das ist möglich mit einer Ausbildung zum Riso Permanent Make-up Spezialisten

Riso macht Sie erfolgreich durch:

- ✓ eine fundierte Ausbildung für schöne und natürliche Pigmentierungsergebnisse.
- ✓ höchste Produktqualität und einzigartige Technik.
- ✓ gezielte Verkaufsförderung für neue Kunden.



Natürliche Ombre
Augenbrauen



Sinnlich geformte
Lippen

SIE KÖNNEN GEWINNEN!

Ein 2 Tages Permanent Make-up
Seminar im Wert von 1.195,- €

Gewinnspielteilnahme auf:

www.riso.de oder rufen Sie uns an:
0921 15 11 696 27 | Marcel Klette

Informationen unter:
Tel.: +49 (0) 921 15 11 696 0

Riso Cooperation GmbH
Mainstraße 5 | 95444 Bayreuth | www.riso.de
Tel.: 0921 15 11 696 0 | mail: info@riso.de

BEAUTY FORUM MEDICAL

FACHWISSEN VERTIEFEN

Sie möchten mehr über Medical-Beauty-Methoden wissen?

In unserem **Magazin medical BEAUTY FORUM** und auf unserer Webseite unter **www.beauty-forum.com/medical** gibt es regelmäßig Fachinformationen aus diesem Bereich. Passend zum FAQ „Sommerhaut“ finden Sie unter dem Webcode 150695 einen Artikel rund um das Thema Lichtallergie – Behandlungsmöglichkeiten und Prävention. **Werden Sie jetzt BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-Abonnent der medical BEAUTY FORUM und erweitern Sie Ihr Fachwissen!**

Feuchtigkeit verliert, sollten die Produkte hydratisierende und pflegende Wirkstoffe enthalten. Besonders gut eignen sich dafür Seren. Über diese lassen sich Wirkstoffe wie Antioxidanzien, Vitamine und Moisturizer besonders intensiv verabreichen.

Auch Produkte mit Salzen sind gut geeignet. Thermal-Tonics und Seren mit Kalzium können wieder remineralisieren und die Haut stabilisieren. Gerade Kalzium ist ein zentraler Regulator, wenn es um Zelldifferenzierung und -proliferation geht. Das heißt, es sorgt für eine stabile Hautbarriere und eine schuppenfreie Haut.

4 Was beeinflusst im Sommer den pH-Wert der Haut?

Der pH-Wert stellt einen essenziellen Schutzmechanismus der Haut dar, indem er u.a. die physiologische Mikroflora reguliert. Er ist somit maßgeblich für die antimikrobielle Abwehr. In den letzten Jahren wurde eine allgemeine Verschiebung des Haut-pH-Wertes beobachtet, offenbar lebens- und lifestylebedingt. Im Sommer weicht er vor allem durch die stark klimatisierten Räume vom Idealwert von 4,8 ab.

Er verschiebt sich somit in Richtung neutral oder sogar alkalisch. Diese Verschiebung führt dazu, dass sich die Haut nicht mehr selbst regulieren kann. Um die Haut im sauren pH-Bereich zu halten bzw. wieder in diesen zurückzuführen, können moderne Pufferkonzentrate verwendet werden.

Mit diesen wird dem Feuchtigkeitsverlust vorgebeugt, die Elastizität und Geschmeidigkeit der Haut bleibt erhalten.

5 Welche Hautstellen sind im Sommer besonders empfindlich und warum?

Besonders empfindlich sind die stark UV-exponierten Stellen wie Gesicht, Hände oder bei Frauen auch das Dekolletee. Gerade im Alltag wird der Übergang vom Hals zum Dekolletee oftmals vernachlässigt und ist dann entsprechend gekennzeichnet von Sonnenschäden wie Pigmentflecken oder Gefäßzeichnungen. Daher sollte auch dieser Bereiche direkt mit einem passenden Lichtschutzprodukt geschützt werden.

6 Welche Anzeichen auf der Haut treten besonders im Sommer auf und was bedeuten sie?

Im Sommer treten natürlich vermehrt Pigmentflecken auf. Hyperpigmentierungen sind Hautbereiche, in denen die pigmentbildenden Zellen zu viel von dem „Hautfarbstoff“ Melanin an die Hornzellen in der Umgebung abgeben. Ebenfalls zu beobachten ist im Sommer die sogenannte Mallorcaakne. Hierbei handelt es sich um eine Art der Sonnenallergie, die sich in Form von Pickelchen und Pusteln und einem damit verbundenen starken Juckreiz zeigt. Studien zufolge tritt Mallorcaakne vor allem auf, wenn par-

fümhaltige Pflegeprodukte verwendet wurden.

Generell sollte in Sonnenpflegeprodukten auf folgende Inhaltsstoffe verzichtet werden: Duftstoffe, Farbstoffe und Emulgatoren. All diese Faktoren sind in Lichtschutzcremes nicht notwendig und bieten nur ein erhöhtes Reaktionsrisiko.

7 Was sollte die Kundin im Sommer bei der Hautpflege zu Hause vermeiden?

Die Kundinnen und Kunden sollten auf keinen Fall zu Hause Gesichtsbürsten (manuell oder elektrisch) anwenden. Diese beeinträchtigen die Schutzfunktion der Epidermis, dadurch kann es zu einem erhöhten transepidermalen Wasserverlust kommen. Pflegeprodukte mit hoher Fruchtsäurekonzentration sollten in Absprache mit dem Arzt oder der Fachkosmetikerin wenn überhaupt, dann nur abends aufgetragen werden, tagsüber muss ein entsprechend hoher Lichtschutz sichergestellt sein. □

BEREITS ERSCHIENEN

Die häufigsten Fragen zu ...

- Waxing 1/2016
- Modellage mit Gel 2/2016
- Peeling 4/2016
- Primer 6/2016
- Öl 9/2016
- Männerhaut 12/2016
- Haut 4/2017
- Liquid Care 6/2017
- Aquabration 9/2017
- After Sun 10/2017
- Winterhaut 11/2017
- Meereskosmetik 1/2018
- Frühlingshaut 3/2018
- BUNTE Beauty Days 6/2018